



◆ Was steckt hinter dem Projekt „Geriatrischer Konsiliardienst – GEKO“

Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen haben im Rahmen ihrer pflegerischen Betreuung zeitweise einen erhöhten medizinischen Versorgungsbedarf. Die hausärztliche Betreuung wird durch eine geriatrische Beratung eines GEKO unterstützt.

Diese Zusammenarbeit der Hausärztinnen und Hausärzte, des Pflegeheimpersonals und des GEKO trägt zu einer Weiterentwicklung der medizinisch-pflegerischen Versorgungsqualität geriatrischer Patientinnen und Patienten in Pflegeheimen bei.

Der GEKO steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen in Graz ab Mitte 2019 zur Verfügung.

◆ Kontaktdaten und Dienstzeiten

Leiter Geriatrischer Konsiliardienst Graz:
OA Dr. Andreas Köck

GEKO-Leitstelle Graz:
Tel.: 0316 7060 – 6060
Fax: 0316 7060 – 6069
Email: geko@stadt.graz.at

Dienstzeiten: Montag bis Freitag
von 8:00 bis 15:00 Uhr

Konsiliaranforderungen können auch außerhalb der Dienstzeiten an die GEKO-Leitstelle per Fax gesandt werden.

**GERIATRISCHER
KONSILIARDIENST
GEKO**

IN GRAZER PFLEGEHEIMEN

Impressum:

Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz, gfst@stmk.gv.at, www.gesundheitsfonds-steiermark.at
Fotos: istockphoto.com

GERIATRISCHER KONSILIARDIENST GEKO

IN GRAZER PFLEGEHEIMEN

Mit dem Projekt „Geriatrischer Konsiliardienst - GEKO“ wird auf die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung einer angemessenen und qualitätvollen Gesundheitsversorgung von Menschen, die in Pflegeheimen leben, besonders Bedacht genommen.

◆ Ziele des Projekts

- Entlastung und Unterstützung von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Pflegekräften in Pflegeheimen bei der Versorgung multimorbider geriatrischer Patientinnen und Patienten durch konsiliarische Beratung.
- Förderung des Wissens- und Informationsaustausches.
- Reduktion vermeidbarer stationärer Aufnahmen von Pflegeheimbewohnerinnen und Pflegeheimbewohner in Akutkrankenhäusern.
- Reduktion vermeidbarer / unnötiger Transporte.
- Reduktion von Polypharmazie.

◆ Nicht-Ziele des Projekts

- Kein Ersatz der hausärztlichen Betreuung, sondern vielmehr die synergistische Unterstützung der hausärztlichen Betreuung durch Beratungsleistungen des geriatrischen Konsiliardienstes.
- Keine Konkurrenzierung mit der Betreuung durch das mobile Palliativteam Graz/Graz-Umgebung.

◆ Leistungen

a. Allgemeine Beratungsangebote

Allgemeine Beratungsleistungen an die Pflege zu spezifisch geriatrischen Fragestellungen und Themen können auch ohne personenbezogene Konsiliaranforderung in Abstimmung mit dem Pflegeteam durch GEKO angeboten werden.

b. Patientenbezogene Konsile

Der Geriatrische Konsiliardienst wird nur dann in die Betreuung eines **konkreten** Patienten / einer **konkreten** Patientin mit einbezogen, wenn der betreuende Hausarzt / die betreuende Hausärztin dies als zweckmäßig erachtet.

Im Rahmen eines GEKO-Konsils können folgende Leistungen erbracht werden:

- Visite mit Anamnese und Untersuchung geriatrischer PatientInnen unter Einbeziehung des Betreuungsteams (Hausarzt/Hausärztin, Pflegeteam) zur geriatrischen Entscheidungsfindung in komplexen Betreuungssituationen mit dem Ziel einer Behandlungsempfehlung.
- Beratung bei Fragestellungen der medikamentösen Therapie bei bestehender Polypharmakotherapie.
- Angebote zum bilateralen Wissenstransfer.
- Beratung bei Fragestellungen der geriatrischen Symptomtherapie.
- Hilfestellung bei Entscheidungsfindungsprozessen zur adäquaten Versorgungsstruktur.
- Anhängigengespräche bei Bedarf gemeinsam mit Hausarzt/Hausärztin und Krankenpflegepersonal.

